

Mit Volldampf gings ins „Sport & Spielfest“

Bürgermeister Fritz Taschenberger eröffnete um 17.00 Uhr dem Festbieranstich



Kurz vor 15.00 Uhr gab es am gestrigen Nachmittag noch alle Hände voll zu tun. Stände aufbauen, Fähnchen aufrollen, Luftballons aufblasen, Ware auspacken. Trotzdem fand ein großer Teil der Sponsoren, Organisatoren und Mitwirkenden fürs Gemeinschaftsfoto Zeit. MOZ-Foto: Jur

BEESKOW. Pünktlich um 15.00 Uhr öffneten sich gestern die Pforten des Beeskower Sport- und Freizeitzentrums, begann mit der Vereins- und Handwerkermesse das große Sport & Spiel Spektakel in unserer Kreisstadt.

Bürgermeister Fritz Taschenberger, Schirmherr des Festes, hatte da aber schon alle Hände voll zu tun. Die polnischen

Gäste aus Sulecin waren früher eingetroffen, als angekündigt. Sie wollten untergebracht und versorgt werden und natürlich gleich ins frohe Treiben einsteigen.

Doch auch ohne den Bürgermeister klappte Dank der guten Organisation im Vorfeld alles bestens. Die meisten Stände waren aufgebaut, man guckte nur des öfteren

skeptisch in den Himmel, da hin und wieder ein paar Regentropfen den Weg bis auf die Erde fanden. Andree Wochatz, Leiter des Beeskower Ordnungsamtes, legte selbst Hand an, damit das Lagerfeuer für den Abend auch sicher war, die Ballonfahrer bängten wegen des wechselnden Windes, Sportstättenchef Peter Witton gab letzte Anweisungen an seine Mit-

streiter.

Und die ersten Besucher waren auch schon da, schauten sich neugierig um. Viele von Ihnen warteten vor allem auf den Ballon, um dabeizusein, wenn er sich in die Lüfte erhebt.

Um 17.00 Uhr dann der Festbieranstich durch den Bürgermeister und damit dann auch der ganz offizielle Beginn der drei tollen Tage.

Der Ballonflug des Bürgermeisters mußte leider wegen des starken Windes entfallen.

Noch mehr als gestern wird dann heute und am Sonntag auf dem Sportgelände am Bertholdplatz los sein. Prominenz ist angesagt und für groß und klein gibt es ein tolles Programm bis weit in die Nacht.

Auch die „Märkische Oderzeitung“ ist mit einem eigenen Stand präsent, an dem es dann auch noch einmal das gesamte Festprogramm gibt, das wir ja in unserer gestrigen Ausgabe veröffentlicht haben. Ein heißer Tip: Stargast des heutigen Tages ist Ex-Nationaltorwart Dieter Burdenski, der sich im Elfmeterduell stellen wird und sicher auch für alle Autogrammjäger ein paar Minuten Zeit findet.

Eine letzte Bitte der Organisatoren. Alle Beeskower, die zum Festgelände kommen, sollten möglichst ihren fahrbaren Untersatz zu Hause lassen. Für Besucher von außerhalb, Gäste werden auch aus allen Nachbarkreisen erwartet, stehen Parkplätze auf dem Bertholdplatz, in der Gartenstraße und auf dem ehemaligen Rofingelände zur Verfügung.

OLAF GARDT